

Betreff: [Attac-d] "Joerg Huffschnid ist gestorben" (Fwd Dr. Axel Troost, MdB)
Absender: "Ger.old Kor.bus" <Ger.old-Kor.bus@gmx-topmail.de>
Empfänger: <attac-D@listi.jpberlin.de>
Datum: 05. Dec 2009 22:04

* Dies ist eine Email der offenen bundesweiten unmoderierten Attac-Diskussionsliste. Sie gibt ausschließlich die Meinung der AutorIn wieder.

Moin Moin!
gerade von einer tagung mit Elmar Altvater zurueck lese ich diese traurige botschaft.
persoenlich habe ich Joerg Huffschnid auf vielen veranstaltungen erlebt, ich habe viel von ihm gelernt und war jedesmal zutiefst beeindruckt.
so erinnere ich mich an seinen vortrag auf dem Friedensratschlag in Kassel Dezember 2007.
davon gibt es tonaufzeichnungen:
<http://kuerbis-ol.eu/Frieden/FriPolRat07/Plenum-SA-Joerg-Huffschnid-O-ok-ml.WAV>
(es gibt nach wenigen minuten stoegereraeuschen - das ist nicht geschnitten - eine kurze einfuehrung von Peter Strutynski - dann kommt Joerg Huffschnid)
bei wem die genannte adresse nicht zu erfolg fuehrt ist - es ist moeglich, auch diese zu versuchen:
<http://kuerbis-ol.eu/Frieden/FriPolRat07/Bl-Joerg-Huffschnid-Diskussion-O-Blechdoseneffekt-leicht-U.WMA>
(andere technik bei der aufnahme)
die von Axel Troost mitgeschickte pdf-datei ist fuer eine begrenzte zeit dort abzurufen: http://kuerbis-ol.eu/1/Joerg_Huffschnid.pdf
(soll ja nicht so grosz werden ...)
der text ist wohl der gleiche wie hier folgend.
(aber schoener gestaltet ...)
die fotos sind sehenswert!
freundliche gruesze
Ger.old Kor.bus

Dr. Axel Troost, MdB schrieb:

>Heute morgen, am 5.12.2009, ist Jörg Huffschnid friedlich für immer
>eingeschlafen.
>
>Mit seinem Tod verlieren wir einen der weltweit bedeutendsten Ökonomen
>der Nachkriegszeit.
>
>Jörg Huffschnid war nicht nur (zusammen mit Rudolf Hickel und Herbert
>Schui) 1975 Gründer der ?Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik?
>und hat dort über 35 Jahre wesentlich den wirtschaftspolitischen Diskurs
>bestimmt. Jahrzehntelang hat der jedes Jahr mit dem Entwurf der
>Kurzfassung der jährlichen Memoranden die politische Grundorientierung
>entwickelt ? zuletzt im Februar 2009.
>
>Jörg hatte bereits 1969 mit seinem kleinen im Suhrkamp-Verlag erschienen
>Buch/ ??Die Politik des Kapitals. Konzentration und Wirtschaftspolitik
>in der Bundesrepublik.? eine noch heute lesenswerte Analyse vorgelegt,
>die viele als frühen Vorläufer der späteren Memoranden sehen.
>
>1995 war Jörg Gründungsmitglied und treibende Kraft der ?Arbeitsgruppe
>European Economists for an Alternative Economic Policy in Europe?, die
>in den nächsten Tagen ihr EuroMemorandum 2009 vorstellen wird..
>
>2000 war Jörg Huffschnid Mitglied der Enquête-Kommission
><<http://de.wikipedia.org/wiki/Enqu%C3%AAte-Kommission>> des Deutschen
>Bundestages <http://de.wikipedia.org/wiki/Deutscher_Bundestag>
>?Globalisierung der Weltwirtschaft ? Herausforderungen und Antworten?.
>Er war Mitherausgeber der politisch-wissenschaftlichen Monatszeitschrift
>?Blätter für deutsche und internationale Politik
><http://de.wikipedia.org/wiki/Bl%C3%A4tter_f%C3%BCr_deutsche_und_internationale_Politik?>
>und saß in den Beiräten von ?Wissenschaft und Frieden?, der ?Bremischen
>Stiftung für Rüstungskonversion?, von ?Z. Zeitschrift marxistische
>Erneuerung? und des globalisierungskritischen Netzwerks Attac
><<http://de.wikipedia.org/wiki/Attac>>.
>
>Persönlich verliere ich mit Jörg einen Menschen, der für mich in den
>letzten 30 Jahren Lehrer und Mentor, Mahner nicht abzuheben und
>wissenschaftlicher Berater, aber vor allem guter Freund war. Über 15
>Jahre ? vor und nach 1990 ? haben wir in einem gemeinsamen Bauernhaus
>fast jedes Wochenende mit unseren Kindern verbracht und in vielen
>duztenden Nächten beim Grill- und Lagerfeuer unter der großen Buche oder
>in der Küche Visionen für eine bessere Welt diskutiert und wieder
>verworfen. Auch danach boten die zwei jährlichen gemeinsamen Essen in
>seinem neuen (Bauern)Haus die Gelegenheit, sich in größerer Runde mit
>langjährigen MitstreiterInnen intensiv auszutauschen. Im Bundestag hat
>er uns in den letzten Jahren erheblich mitgeholfen, unsere Positionen
>zur Finanzmarktkrise und den Forderungen nach konkreten Maßnahmen der
>Banken- und Finanzmarktregulierung zu schärfen.
>
>Ich werde Jörg sehr vermissen.
>
>Sein Tod sollte für uns alle Ansporn sein, weiter und noch stärker gegen
>Massenarbeitslosigkeit und Armut, ökologische Zerstörung und soziale
>Unsicherheit zu kämpfen und konkrete Maßnahmen für soziale Gerechtigkeit
>und Sicherheit durchzusetzen.
>
>Axel Troost
>
>Die Internetseite von Jörg Huffschnid
><http://www-user.uni-bremen.de/~huffschn/>
><<http://www-user.uni-bremen.de/%7EHuffschn/>>
>
>
>
>

>--
>
>
>
>-----
>Dr. Axel Troost, MdB
>finanzpolitischer Sprecher der Bundestagsfraktion DIE LINKE
>Tel. mobil 0172/3910095
>Tel. Berlin 030/22771286
>Fax. 030/22776286
>mail: axel.troost@t-online.de
>internet: www.axeltroost.de
>
>Eröffnungsfeier für das Bürgerbüro ?Ständige Vertretung? in Borna (MdB Axel
>Troost, MdL Enrico Stange) am 17.12.2009 ab 16:00 Uhr
><http://www.axel-troost.de/topic/2.html?id=296>

--

"Man muss nüchterne, geduldige Menschen schaffen, die nicht verzweifeln angesichts der schlimmsten Schrecken und sich nicht an jeder Dummheit begeistern. Pessimismus des Verstandes, Optimismus des Willens" (Antonio Gramsci, Gefängnishefte, H. 28, § 11, 2232).

Fon zuhause: +49 221 204 61 289
Fon mobil: +49176 63 11 51 02

ICQ: 114623113
Skype: alban.w

Date: Sat, 05 Dec 2009 17:02:06 +0100
From: "Dr. Axel Troost, MdB" <axel.troost@t-online.de>
To: Verborgene_Empfaenger: ;
Subject: Jörg Huffschmid ist gestorben
User-Agent: Thunderbird 2.0.0.19 (Windows/20081209)
Return-Path: axel.troost@t-online.de

Heute morgen, am 5.12.2009, ist Jörg Huffschmid friedlich für immer eingeschlafen.

Mit seinem Tod verlieren wir einen der weltweit bedeutendsten Ökonomen der Nachkriegszeit.

Jörg Huffschmid war nicht nur (zusammen mit Rudolf Hickel und Herbert Schui) 1975 Gründer der "Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik" und hat dort über 35 Jahre wesentlich den wirtschaftspolitischen Diskurs bestimmt. Jahrzehntlang hat der jedes Jahr mit dem Entwurf der Kurzfassung der jährlichen Memoranden die politische Grundorientierung entwickelt -- zuletzt im Februar 2009.

Jörg hatte bereits 1969 mit seinem kleinen im Suhrkamp-Verlag erschienen Buch/ /"Die Politik des Kapitals. Konzentration und Wirtschaftspolitik in der Bundesrepublik." eine noch heute lesenswerte Analyse vorgelegt, die viele als frühen Vorläufer der späteren Memoranden sehen.

1995 war Jörg Gründungsmitglied und treibende Kraft der "Arbeitsgruppe European Economists for an Alternative Economic Policy in Europe", die in den nächsten Tagen ihr EuroMemorandum 2009 vorstellen wird..

2000 war Jörg Huffschmid Mitglied der Enquête-Kommission <<http://de.wikipedia.org/wiki/Enqu%C3%AAte-Kommission>> des Deutschen Bundestages <http://de.wikipedia.org/wiki/Deutscher_Bundestag> "Globalisierung der Weltwirtschaft -- Herausforderungen und Antworten". Er war Mitherausgeber der politisch-wissenschaftlichen Monatszeitschrift "Blätter für deutsche und internationale Politik" <http://de.wikipedia.org/wiki/Bl%C3%A4tter_f%C3%BCr_deutsche_und_internationale_Politik> und saß in den Beiräten von "Wissenschaft und Frieden", der "Bremischen Stiftung für Rüstungskonversion", von "Z. Zeitschrift marxistische Erneuerung" und des globalisierungskritischen Netzwerks Attac <<http://de.wikipedia.org/wiki/Attac>>.

Persönlich verliere ich mit Jörg einen Menschen, der für mich in den letzten 30 Jahren Lehrer und Mentor, Mahner nicht abzuheben und wissenschaftlicher Berater, aber vor allem guter Freund war. Über 15 Jahre -- vor und nach 1990 -- haben wir in einem gemeinsamen Bauernhaus fast jedes Wochenende mit unseren Kindern verbracht und in vielen dutzenden Nächten beim Grill- und Lagerfeuer unter der großen Buche oder in der Küche Visionen für eine bessere Welt diskutiert und wieder verworfen. Auch danach boten die zwei jährlichen gemeinsamen Essen in seinem neuen (Bauern)Haus die Gelegenheit, sich in größerer Runde mit langjährigen MitstreiterInnen intensiv auszutauschen. Im Bundestag hat er uns in den letzten Jahren erheblich mitgeholfen, unsere Positionen zur Finanzmarktkrise und den Forderungen nach konkreten Maßnahmen der Banken- und Finanzmarktregulierung zu schärfen.

Ich werde Jörg sehr vermissen.

Sein Tod sollte für uns alle Ansporn sein, weiter und noch stärker gegen Massenarbeitslosigkeit und Armut, ökologische Zerstörung und soziale Unsicherheit zu kämpfen und konkrete Maßnahmen für soziale Gerechtigkeit und Sicherheit durchzusetzen.

Axel Troost

Die Internetseite von Jörg Huffschmid
<http://www-user.uni-bremen.de/~huffschm/>
<<http://www-user.uni-bremen.de/%7Ehuffschm/>>

--

Dr. Axel Troost, MdB
finanzpolitischer Sprecher der Bundestagsfraktion DIE LINKE
Tel. mobil 0172/3910095
Tel. Berlin 030/22771286
Fax. 030/22776286
mail: axel.troost@t-online.de
internet: www.axeltroost.de

Eröffnungsfeier für das Bürgerbüro "Ständige Vertretung" in Borna (MdB Axel Troost, MdL Enrico Stange) am 17.12.2009 ab 16:00 Uhr
<http://www.axel-troost.de/topic/2.html?id=296>

--

Dr. Axel Troost, MdB
finanzpolitischer Sprecher der Bundestagsfraktion DIE LINKE
Tel. mobil 0172/3910095
Tel. Berlin 030/22771286
Fax. 030/22776286
mail: axel.troost@t-online.de
internet: www.axeltroost.de

Eröffnungsfeier für das Bürgerbüro "Ständige Vertretung" in Borna (MdB Axel Troost, MdL Enrico Stange) am 17.12.2009 ab 16:00 Uhr
<http://www.axel-troost.de/topic/2.html?id=296>

JPBerlin - Mailbox und Politischer Provider
Attac-ac Mailingliste - Eine Mailingliste im Rahmen von Attac

Attac-ac@listi.jpberlin.de
Zu Optionen und zum Austragen:
<https://listi.jpberlin.de/mailman/listinfo/attac-ac>

Eine andere Welt braucht Unterstützung:
Bei unseren Kampagnen (www.attac.de) mit Spenden
(<https://www.attac.de/spenden.php>)
oder durch Mitgliedschaft
(<https://www.attac.de/mitglied.php>)

----- End forwarded message -----

Attac-D: die unmoderierte Attac-Diskussionsliste

Die hier vorgetragenen Meinungen stammen oft (aber nicht immer!) von Personen, die sich Attac verbunden fühlen. Kein Beitrag hier ist als offizielle Stellungnahme von Attac zu werten -- selbst, wenn er unwidersprochen bleibt (Don't feed the trolls!). Mehr dazu:
<http://www.attac-netzwerk.de/kommunikation/maillinglisten/listennetiquette/>

Die Mailingliste (ab-)bestellen u.v.a. kann man hier:
<https://listi.jpberlin.de/mailman/listinfo/attac-d>